

03/2024  
Juni-Juli



# Der Schlüssel

Magazin der Evangelischen Kirchengemeinde Petrus-Giesensdorf

THEMA

Farben

Seite 3-4

30.06.  
Sommer-  
seggen

& Verabschiedung von  
Annekätrin Herzog  
Petruskirche  
11:00 Uhr

## Liebe Leserinnen und Leser,



Stefan Kuhnert

derart bunte Federn wie auf dem Titelbild sucht man bei uns lange. Nicht einmal der Buntspecht oder das Gartenrotschwänzchen können da mithalten. Doch dieses Heft unseres Schlüssels liefert Farbe im Übermaß.

PfarrerIn Wizisla bekennt sich aus christlicher Überzeugung zu allen Farben des Regenbogens außer braun (S. 3). Ich selbst lasse Sie schmunzelnd in die tiefere Bedeutung verschiedener Farben eintauchen. Sie hingegen dürfen bei Paul Gerhardts Sommerlied ihr „Kopfkino“ anstellen (S. 4).

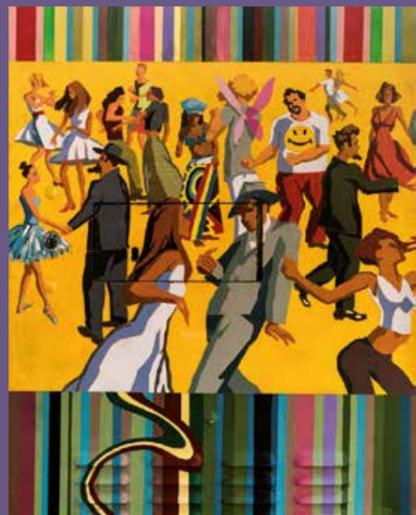
Ein Foto zeigt Gemeindeglieder, die auf dem Kranoldplatz für ein „buntes Lichterfelde“ protestiert haben (S. 11). Die Petrus Gospel Singers können Sie beim Jubiläumskonzert am 7. Juli 2024, 19:00 Uhr in der Petruskirche schwarz/türkis gekleidet erleben (oder in einer anderen Kombination) (S. 7).

Bei einem Theaterprojekt in den Sommerferien dürfen Kinder das Kolorit ihrer eigenen Kostüme wählen (S. 6). Bei unserem neuen Gemeindezentrum lässt sich noch keine Farbe erkennen; der Mörtel für den Grundstein war Grau – allein das Jäckchen unserer neuen Superintendentin Christa Olearius brachte einen Farblecks auf die Baustelle (S. 12 f.).

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern!

Ihr Stefan Kuhnert

## Inhalt



- |  |   |
|--|---|
| 03 / Notwendigkeit: <b>Farben bekennen</b>                               | 12 / Interview mit <b>LAIB und SEELE</b>                                    |
| 04 / Thema: <b>Farben sehen</b>  | 13 / Lichterfelde <b>wird bunt</b>  |
| 05 / GKR und <b>grau gewordene Lebensbäume</b>                           | 14 / unsere <b>Konfirmandinnen</b> und <b>Konfirmanden</b>                  |
| 06 / kleine Leute ... <b>machen Ferien</b>                               | 15 / <b>www.petrus-giesendorf.de</b>  |
| 07 / <b>Kirchenmusik</b> – 500 Jahre Gesangbuch, 20 Jahre Gospel Singers | 16 / <b>Freud &amp; Leid</b> , Einladung zur <b>Seniorengedächtnisfeier</b> |
| 08 / <b>Kultur in der Petruskirche</b>                                   | 23 / <b>Ökumene, Friedensandachten</b> im Kirchenkreis Steglitz             |
| 10 / <b>Grundsteinlegung</b> in der Celsiusstraße                        | 24 / <b>Gottesdienste &amp; Andachten</b>                                   |



**D**as beschauliche Pirna in Sachsen ist eine an Farben reiche Stadt: Blau fließt die Elbe an grünen Ufern unterhalb der Stadt entlang. Weiß leuchten die Sandsteinverzierungen an den Häusern der Altstadt und rot thront über allem das weit gespannte Dach der Marienkirche.

Doch seit diesem Jahr drohte die Stadt etwas weniger bunt zu werden – denn der neue AfD-nahe Bürgermeister war nicht einverstanden, dass die Regenbogenfahne wie bisher zweimal im Jahr vor dem Rathaus gehisst werden würde. Stattdessen wehte die Fahne am Tag gegen Homo- und Transphobie im Mai hoch oben über dem Marktplatz aus dem Turm der Marienkirche. Der geschlagene Bürgermeister wütete daraufhin in sozialen Netzwerken und verglich die Regenbogenfahne an der Marienkirche mit der Hakenkreuzflagge, die in der Zeit des Nationalsozialismus an vielen Kirchen hing – denn beides sei Ergebnis von Staatskirchentum.

Wer nun hofft, dass Pirna (politisch) weit weg von Berlin ist, den muss ich enttäuschen: Die Kirchengemeinde in meiner Schöneberger Nachbarschaft kämpft seit Jahren um ihr Regenbogenbanner vor der Kirche. Immer wieder musste es erneuert werden, weil es gestohlen oder zerstört worden war.

Die Diskussionen in Pirna und die Vorfälle in Schöneberg – beides sind keine Einzelfälle. Leuchtende Farben vor grauem Kirchenstein erregen immer wieder die Gemüter, auch weil die Verwendung des Symbols als reine Identitätspolitik missverstanden wird.

Dabei gibt es wohl kein Zeichen, das wie der Regenbogen für die Beziehung von Gott und Mensch steht – und das sich, anders als das Kreuz, auch über die Grenzen des Christentums hinaus aufspannt. Der Regenbogen steht für Gottes Versprechen am Ende der Sintflut, von nun an den Weg mit uns zu gehen. Er steht dafür, an einer Verbindung festzuhalten und sie wachsen zu lassen, statt immer wieder auf- und abzurechnen. Und wo Beziehungen wachsen, da verändern sie sich auch. Wenn es uns Menschen gelingt, Raum für Vielfalt zu erstreiten, dann, weil Gott diesen Raum schafft und will.

Der Regenbogen und seine Fahne sind Zeichen für die Hoffnung auf Veränderung. Für die Hoffnung von Menschen, dass Gott Raum für sie schafft.

Auf den meisten Regenbogenfahnen sind sechs Farben zu sehen. Rot für das Leben, Orange für die Gesundheit, Gelb für das Sonnenlicht, Grün für die Natur, Königsblau für die Harmonie und Violett für den Geist – sollte dieses Farbenspiel nicht eigentlich von jedem Kirchturm wehen?

Keine Farbe des Regenbogens ist bekanntlich braun. In diesem Sinne hat die Synode der EKBO im April beschlossen, dass AfD-Mitglieder kein Haupt- oder Ehrenamt in unserer Landeskirche ausüben dürfen. Die immer stärker zutage tretende menschenfeindliche Haltung dieser Partei ist genauso wenig mit den Farben des Regenbogens vereinbar wie mit den christlichen Werten.

Es gibt Menschen, die das empört, weil sie das Programm dieser Partei nicht gut genug kennen, um die Gefahr einschätzen zu können, die von ihr ausgeht. Oder weil sie der Meinung sind, dass Kirche sich nicht politisch äußern sollte. Aber Kirche fand nie im luftleeren Raum statt; sie war immer bezogen auf den Ort, in dem sich Gemeinde und Gemeinschaft ereignet. Kirche ist immer politisch, also auf die Polis – die Stadt / den Staat – bezogen. [Bitte gehen Sie am 9. Juni 2024 zur Wahl. Wählen Sie eine Partei, die den Geist Europas, die christlichen Werte und Prinzipien teilt und fördert.! d.Red.]

■ Laura Wizisla



**Vor Ort muss sie eintreten für Menschenwürde und Nächstenliebe.**

**Vor Ort muss sie ihre Fahnen hissen.**

**In Pirna und Berlin bekennt sie Farbe(n) – die des Regenbogens.**

# Farben sehen

TEXT: STEFAN KUHNERT

Kennen Sie elektromagnetische Wellen? Na klar; denn Radio und Fernsehen funktionieren mit elektromagnetischen Ultrakurzwellen, Radaranlagen und Handys brauchen Mikrowellen, die gute alte Fernbedienung funktioniert mit Infrarot. Diese Wellen kann man messen und erforschen, aber nicht sehen. Dann kommen die Wellenlängen, die unsere Auge wahrnehmen und ans Gehirn und Gefühl übermitteln (rot, gelb, grün, blau). Sie werden wissen oder ahnen, wie es weitergeht; nach blau kommt lila (violett) und danach ultraviolett und unsere Augen sehen nichts mehr, aber es wird gefährlich. UV-Strahlen sollte man sich nicht ohne Sonnencreme aussetzen und Röntgenstrahlen nur, wenn es unbedingt nötig ist.

Bleiben wir also bei den Wellenlängen, die das menschliche Auge sieht. Zwischen 384 und 789 THz (Terahertz) liegen sie: von Rubinrot über Narzissengelb und Maigrün bis zu Capriblau und Brombeermousse.

Rot steht für Wärme und Liebe. Gelb ist ein Tiger bei Franz Marc aus der Künstlergruppe „Blauer Reiter“. Grün haben wir im Augenblick als Altarfarbe und schon lange im Namen einer Partei. Blau ist der Himmel und alle Gemälde Picassos in seiner blauen Periode; genauso wie alle Matrosen marineblau sind auch ohne Rumgenuss. Bei den kirchlichen Feiertagen, die unmittelbar mit Jesus zu tun haben, ist der Altar weiß geschmückt, so wie Jesus auf Bildern weiße Kleidung trägt. Wenn Maria nicht ebenfalls (jungfräulich) weiß angezogen ist, ist sie blau eingekleidet und fällt als Himmelskönigin aus jeder Ecke von Renaissancebildern auf. Johannes hingegen wird so gut wie immer in rot abgebildet. Der Verräter Judas in schmutzigem Gelb. Am Oberhofer Platz hat Petrus ein rotes Gewand und einen blauen Heiligenschein vor goldenem Hintergrund.

Manche Kenner behaupten, dass weder Schwarz oder Weiß noch Gold oder Silber so richtige Farben sind, obwohl Dagobert Duck bei dem Gold in seinem Geldspeicher stets leuchtende Augen bekam und Gauner gut darin sind, „vom Laster gefallene“ Waren zu versilbern.

Päpste und Ärzte sind weiß gekleidet. Richter und Pfarrer hingegen schwarz. Der Enzian blüht blau. Blaue Augen bewundert man, aber in braune Augen verliebt man sich und Männer mit braunen Augen sind treu, sagt der Volksmund.

Die Psychologie schätzt blau an sich als Farbe der Gewissenhaftigkeit ein. Rot wird von ihnen als dominant angesehen; genau deshalb tragen wohl Generäle rote Kragenspiegel und Hosennähte.

Fällt Ihnen auf, dass wir orange noch gar nicht hatten. Orange ist in jedem Kinderbuch die Kleidung der Müllmänner; Malermeister kommen in Weiß, Schornsteinfeger in Schwarz. Rosa und Türkis fehlen auch in unserer bisherigen Aufzählung.

Die Krönung aber ist Bunt. Am 25. August 1967 drückte der junge Willy Brandt auf einen roten Knopf und verwandelte das S/W-Fernsehen deutschlandweit in Farb-TV. Farbenfroh sollte das Leben an sich sein.

Denn für bunte Wälder und gelbe Stoppelfelder ist es noch viel zu früh in diesem Jahr. Vorher haben Sie Gelegenheit, die Farbenpracht der Natur und der Menschlichkeit vor Ihren Augen entstehen zu lassen, z.B. wenn Sie spazieren gehen oder Paul Gerhardts Melodie in Ihrem Herzen bewegen. ■



*Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben,  
sich ausgeschmücket haben.*

*Die Bäume stehen voller Laub,  
das Erdreich decket seinen Staub  
mit einem grünen Kleide;  
Narzissus und die Tulipan,  
die ziehen sich viel schöner an  
als Salomonis Seide,  
als Salomonis Seide.*

PAUL GERHARDT,  
QUELLE: EVANGELISCHES GESANGBUCH

## NEUES AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT (GKR)

### Liebe Gemeinde,

mitten im Frühling hat sich der GKR über das Wachsen und Blühen gefreut. Der dankbar Blick fiel besonders auf die Natur vor unseren verschiedenen Haustüren und die Menschen, die zum Ersprießen selbiger beigetragen haben.

Ebenso dankbar hat der GKR auf den feierlich-amtlichen Baubeginn des Gemeindezentrums in der Celsiusstraße durch die Grundsteinlegung geblickt. Die verschiedenen technischen, finanziellen und inhaltlichen Aspekte beschäftigen uns als GKR laufend.

Lassen Sie mich heute stellvertretend für Detlef Lutze sechs Aspekte der zurückliegenden Sitzungen herausgreifen, die von Interesse sein könnten.

#### Politische Stellungnahme im notwendigen Maße

Angesichts verschiedener Entwicklungen hat der GKR deutlich gemacht, dass bestimmte Abgrenzungen von Extremismus aus christlicher Sicht unbedingt notwendig sind. Der GKR schließt sich allen kirchlichen Positionen gegen Rassismus und Antisemitismus an und wird das durch Veröffentlichungen und Teilnahme an entsprechenden Kundgebungen unterstreichen.

#### Jugendarbeit im richtigen Maß

Der GKR hat die befristete Stelle der Gemeindepädagogin Natalie Loepke um zwei Jahre verlängert und ihren Stellenanteil von 50 % auf 65 % erhöht. Das Aufgabengebiet von Frau Loepke soll aus diesem Anlass rückblickend gewürdigt und voraussehend mit neuen Aspekten umrissen und definiert werden.

#### Anfang und Ende in den Kitas

Immer wieder beschließt der GKR über Vertragsauflösungen und Neuanstellungen in den Kitas und nimmt das neue oder ausscheidende Personal menschlich und persönlich sehr ernst, ohne dass das Eingang in diesen Bericht findet.

Heute berichten wir jedoch über zwei Veränderungen in der Kitaleitung. Frau Annekatrin Herzog wird die Kita Petrusheim im Sommer 2024 verlassen; ihre Verabschiedung findet am 30.06.2024, 11:00 Uhr in der Petruskirche statt. Wir wünschen Gottes Segen für ihre Zukunft. Frau Christine Joos leitet seit Kurzem die Kita Lindenhof. Über ihre Einführung werden wir Sie informieren, wir wünschen ihr an dieser Stelle weiterhin ein gutes Einleben. An anderer Stelle wird über beide Personen ausführlicher im Schlüssel die Rede sein.

#### Schrumpfen und Wachsen in hoffnungsvollem Maß

In jeder Sitzung müssen wir leider von manchen Menschen Kenntnis nehmen, die unsere Kirche verlassen haben. Um so glücklicher sind wir, dass ebenfalls auf jeder Sitzung der eine oder die andere wieder in unsere Gemeinde eintritt. Wir begrüßen diese Menschen einzeln und würden uns über noch mehr Wiedereintritte freuen.

#### Regen im Übermaß

Die großen Mengen das Regenwassers im ersten Jahresquartal 2024 haben gezeigt, dass – entgegen dem Bodengutachten – das Erdreich auf unserer Baustelle zu „bindig“ (undurchlässig) ist, um eine extreme Menge an Regenwasser der Dachflächen im geforderten Maße aufnehmen zu können. Da wir aber aus Kosten- und Umweltgründen dieses Wasser nicht in die Kanalisation leiten und auch nicht als Brauchwasser nutzen wollen, wird eine weitere Versickerungsmulde angelegt werden.



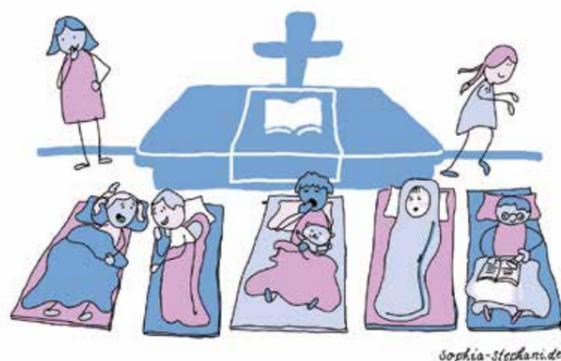
#### Natur im Übermaß

Gehölze haben nicht nur ansehnliche und hübsche Aspekte; vor der linken Seite des Gemeindehauses am Ostpreußendamm haben sich in den letzten Jahren bestimmte Nadelbäume derart breit gemacht, dass sie mehr „Totholz“ als Triebe hervorbringen und vor allem die Räume im Erdgeschoss im hohen Maße verschatten. Der GKR hat beschlossen, die nahezu abgestorbenen Thujabäume im Herbst 2024 abschneiden zu lassen.

Abschließend mache ich Sie noch darauf aufmerksam, dass Sie den GKR-Vorsitzenden in seiner „anderen“ Rolle als Schauspieler des Schmalzstulentheaters erleben können; alle Termine standen in der letzten Nummer.

■ Ihr Stefan Kuhnert; Pfr.

# Für kleine & große Leute



## Kirchenübernachtung für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Endlich ist es wieder soweit: Am **29. Juni 2024** dürft ihr Eure Zelte oder Strandmuscheln in der **Petruskirche** aufbauen. Wir starten um **17:00 Uhr** mit Spielen und einem leckeren Abendessen. Danach hört ihr eine spannende Geschichte von Abraham und seiner Familie, die sich auch mit ihren Zelten auf eine lange Reise begeben haben. Auf so einer Reise könnt ihr viel erleben: es wird gesungen, gespielt, gebastelt. Und irgendwann kriecht ihr dann müde in Eure Zelte zum Schlafen. Nach einem Frühstück am Sonntagmorgen können Euch Eure Eltern um **09:30 Uhr** wieder abholen. Es freuen sich **Ulrike Labuhn & Team**. Anmeldungen ab sofort erbeten.

## Sommerseggen – ein Gottesdienst für Groß & Klein

30.06  
Sommer-  
seggen  
Petruskirche  
11:00 Uhr

Die Sommerferien nahen und sicherlich sind die Urlaubsreisen schon geplant. Ob es in die weite Ferne geht oder ganz nah – Gott möge uns auf allen Wegen schützend begleiten. Und so möchten wir Ihnen und Euch Gottes Segen mit auf den Weg geben, am **30. Juni 2024** um **11:00 Uhr** in der **Petruskirche**. In diesem Gottesdienst wird auch die Leiterin der Kita Petrusheim, Annetrin Herzog, verabschiedet. Es freuen sich auf Euch / Sie Pfn. **Laura Wizisla** und Gemeindepädagogin **Ulrike Labuhn**

## Ferienangebot 1 für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Theaterprojekt vom **22. bis 24. Juli 2024**

An drei Tagen treffen wir uns von **10:00 bis 14:00 Uhr** im **Gemeindehaus Parallelstraße** und erarbeiten mit euch ein Theaterstück. Wie das Stück heißt? Welche Rollen es gibt? Ob wir auch singen oder tanzen? Keine Ahnung! Denn das wollen wir mit euch gemeinsam entscheiden. **Laura Wizisla** und **Ulrike Labuhn** helfen euch dabei und sind schon sehr gespannt! Zum Abschluss könnt ihr das fertige Stück euren Eltern vorspielen.

**Kosten: keine.**  
Anmeldung erbeten.

## Ferienangebot 2 für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahre

Interreligiöses Projekt vom **29. Juli bis 1. August 2024**

In Berlin leben viele Menschen mit vielen verschiedenen Glaubensrichtungen und Religionen. Die drei Religionen Judentum, Christentum und Islam wollen wir uns einmal etwas genauer anschauen und drei ganz besondere Orte besuchen: den Berliner Dom, die Sehitlik-Moschee am Columbiadamm und das Centrum Judaicum / Neue Synagoge. Wir starten jeweils um **13:00 Uhr** in der **Petruskirche** mit einem spielerischen thematischen Einstieg und machen uns dann gegen **14:00 Uhr** auf den Weg mit den **ÖPNV**. Spätestens um **18:00 Uhr** können die Kinder am **S-Bahnhof Lichterfelde Ost** abgeholt werden. Es begleiten **Ulrike Labuhn** und **Natalie Loepke**.

**Kosten: 5,00 €**  
und (wenn vorhanden) eine Fahrkarte.  
Anmeldung erbeten.

## Familienreise nach Kirchmöser

Vom **3. bis 6. Oktober 2024** empfängt uns die **Familienferienstätte St. Ursula** in Kirchmöser/Brandenburg, die ganz idyllisch an einem der vielen Havelseen liegt. Das Thema „Stärkung“ steht im Mittelpunkt der Reise und es wird ein spannendes Programm dazu geben. Mit Spielen, Liedern, Übungen, Andachten und Vielem mehr sollen diese Tage Kraft und Stärkung sein, um wieder frisch in den Alltag starten zu können. Informationen zum Haus finden Sie unter **www.st-ursula-kirchmoeser.de**. Allen Interessierten sende ich gerne weitere Infos zu. Es grüßt herzlich **Ulrike Labuhn**.

**Infos und Anmeldungen unter:**  
[ulrike.labuhn@petrus-giesensdorf.de](mailto:ulrike.labuhn@petrus-giesensdorf.de)

## KIRCHENMUSIK

## 500 Jahre Gesangbuch – Singegottesdienst am Sonntag, 9. Juni 2024

In diesem Jahr begehen wir ein besonderes Jubiläum: vor 500 Jahren erschien das erste deutschsprachige Gesangbuch, nämlich das „Achtliederbuch“ von Dr. Martin Luther. Aus diesem Anlass veranstalten Pfarrer **Kuhnert** und ich einen **Singegottesdienst in der Petruskirche** am **9. Juni 2024 um 11:00 Uhr**. Wir wollen viel gemeinsam singen, sowohl traditionelle Lieder aus unserem Gesangbuch, als auch neue Kirchenlieder. Daneben erfahren Sie interessantes über unser Gesangbuch. Der Gottesdienst wird von einem Bläserchor und unserer Kantorei mitgestaltet.

*Michael Zagorni*

### Weitere Informationen zur Kirchenmusik

*Michael Zagorni*  
[kirchenmusik@petrus-giesensdorf.de](mailto:kirchenmusik@petrus-giesensdorf.de)  
Tel. 681 71 40



Auftritt der „Petrus Gospel Singers“ im Gottesdienst in der Petruskirche am 21. April 2024

## The Same Great Power – 20 Jahre Petrus Gospel Singers

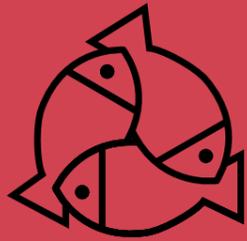
Jubiläumskonzert am **Sonntag, 7. Juli 2024,**  
**19:00 Uhr in der Petruskirche**

Im Jahre 2004 gründeten sich die „**Petrus Gospel Singers**“. Seitdem haben wir eine Reihe von Konzerten veranstaltet und zahlreiche Gottesdienste gestaltet. Das ist der Anlass für dieses Konzert. Mit dabei ist unser Percussionist **Jörg Fischer**. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Kollekte.

## Projekt der Kantorei: Johann Sebastian Bach: Kantate 70 „Wachet! betet! betet! wachet!“

Unsere Kantorei plant ein Konzert für Chor und Orchester zum Ende des Kirchenjahres, und zwar am **Sonntag, den 23. November 2024**. Im Mittelpunkt des Programms wird die **Kantate „Wachet! betet! wachet! betet! Seid bereit allezeit!“** von Johann Sebastian Bach stehen. Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne mitsingen: wir proben **dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr**; außerdem gibt es ein **Probenwochenende in Neuruppin** vom **27.09. bis 29.09.2024**. Die Proben für das Konzert haben vor kurzem begonnen. Spätester Zeitpunkt, um in die Probenarbeit einzusteigen, ist der **10.09.2024**.

Wenn Sie mehr wissen wollen,  
melden Sie sich gerne bei mir!  
*Michael Zagorni*



# Kultur in der Petruskirche

KONZERTE · AUSSTELLUNGEN · OFFENE KIRCHE



**Do, 06.06.2024 / 19:00 Uhr**  
**Vernissage: Gesine Wenzel**  
„WasteArt“

Gesine Wenzel hat 2018 nach einigen Experimenten jeden Tag, ein digitales Bild von ihrem Müll gemacht, nachdem sie sich vorher einige Zeit künstlerisch mit dem Thema Abfall beschäftigt hatte. Entstanden sind 365 faszinierende, zum Teil rätselhafte fast elegante Bilder mit Objekten des täglichen Gebrauchs, kurz bevor sie weggeworfen wurden. Ein Teil dieser gedruckten Bilder werden nun in der Petruskirche zu sehen sein. Gesine Wenzel arbeitet auch sonst viel experimentell, in Serien, mit Farben, Handdrucktechniken, Mixed Media und gerne mit Worten.

Zur **Vernissage am 06.06.2024** gibt es Live-Musik, eine kleine Lesung von Joachim Wenzel und frisch gebackenes Brot.

**Ausstellungsdauer:** 6. Juni bis 31. Juli 2024  
**Öffnungszeiten:** jeden Mi & Sa von 10:00 bis 13:00

**Mi, 31.07.2024 / 19:00 Uhr**  
**Lesung zur Finissage**  
„WasteArt“

„Vor der Stille“ – Texte aus der Mitte der Gesellschaft  
Gesine und Joachim Wenzel lesen eigene Geschichten, Texte und Kurzlyrik.

Viele Arbeiten sind im Laufe der Zeit zu gesellschaftlich-politischen Themen entstanden und (leider) immer noch aktuell. Wenzels sind seit Jahren literarisch unterwegs,

ob bei öffentlichen Lesungen, Seminaren und, viele werden sich erinnern, bei Wenzels Gartenwelt. Ein Abend, der zum Nachdenken und zu Gesprächen anregt.

Eintritt frei – es werden Spenden zur Seenotrettung im Mittelmeer gesammelt



**Fr, 21.06.2024 / 20:00 Uhr**  
**SEDAA**

Mongolian meets Oriental / Weltmusik, Kehl- und Untertongesang [18,- €]

„Sedaa“ bedeutet im Persischen „Stimme“ und verbindet die traditionelle mongolische mit der orientalischen Musik zu einem faszinierenden Ganzen. Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger entföhren gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe. Es entsteht eine pulsierende Melange moderner Kompositionen aus traditionellen Naturklängen und uralten Gesangstechniken nomadischer Vorfahren.

Naraa Naranbaatar (Mongolei): *Kehlgesang Untertongesang, Ikh Khuur* • Ganzorig Daavakhuu (Mongolei): *Kehlgesang Untertongesang, Pferdekopfgeige (Morin Khuur), Bischgur* • Omid Bahadori (Persien): *Gitarre Trommel, Untertongesang*

Anzeige

**Kultur fördern - Kultur erhalten**  
Werden Sie **Mitglied im Förderkreis** Petrus-Kultur  
Mit 5 € im Monat sind Sie dabei!  
Infos: [www.petrus-kultur.de](http://www.petrus-kultur.de) / 030. 81 80 99 66



**Sa, 13.07.2024 / 20:00 Uhr**

**Udo Klopke Trio**

Singer/Songwriter/Storyteller mit Band – Albumtour  
„The King is dead“ [16,- €]

„Ein Song sollte immer seine Geschichte erzählen, das ist das Allerwichtigste. Und so bin ich eigentlich ein Geschichtenerzähler...“, sagt Udo Klopke, der mit Band und aktuellem Album erfolgreich durch Deutschland und Europa tourt. Mit Udo Klopke steht ein Entertainer auf der Bühne, der sein Publikum mitnimmt und solange groovt, bis auch der letzte Fuß im Saal mitwippt!

„... eine kleine Sternstunde des Rock-Pop-Genres“  
rezensiert die Rheinische Post.

Markus Bender: Bass

(u.a. für Marla Glen, Hildegard Knef, Nils Landgren)

Jan Wienstroer: Drums, Percussion, Gesang

(u.a. für Wolf Maahn, Harald Schmidt Show)

## PROGRAMMÜBERSICHT

### JUNI



**So, 02.06.2024 / 20:00 Uhr**

**Anne Haigis**  
„Carry on Tour“ –  
Songs für immer  
[22 €]



**Di, 04.06.2024 / 20:00 Uhr**  
**Lulo Reinhardt, Oleksiy Krupsky & Daniel Weltlinger**  
Latin & Swing  
[18 €]



**Do, 06.06.2024 / 19:00 Uhr**  
**Vernissage: Gesine Wenzel**  
„WasteArt“ mit Lesung und Livemusik  
[Eintritt frei]



**Sa, 08.06.2024 / 20:00 Uhr**  
**Songland Trio**  
„These are the Days Tour“ –  
Poetic Pop & Soul  
[18 €]



**Fr, 14.06.2024 / 20:00 Uhr**  
**IONTACH**  
Irish Music unlimited...  
[18 €]



**Fr, 21.06.2024 / 20:00 Uhr**

**SEDAA**  
Mongolian meets Oriental –  
Oberton- und Untertongesang  
[18 €]

### JULI



**Sa, 02.07.2024 / 20:00 Uhr**  
**Jones and the Crew**  
Blues & Soul at its Best  
[18 €]



**Sa, 13.07.2024 / 20:00 Uhr**

**Udo Klopke Trio**  
Singer/Songwriter/Storyteller mit Band –  
Albumtour „The King is dead“  
[16 €]



**So, 14.07.2024 / 18:00 Uhr**  
**The modern Boogie Woogie Duo**  
feat. Frank Rihm  
Blues & Boogie Woogie  
[16 €]



**Mi, 31.07.2024 / 19:00 Uhr**  
**Lesung zur Finissage „Waste Art“**  
mit Gesine & Joachim Wenzel  
„Vor der Stille“ –  
Texte aus der Mitte der Gesellschaft  
[Eintritt frei – es werden Spenden zur  
Seenotrettung im Mittelmeer gesammelt]



**PETRUS KULTUR**

### KARTENVORVERKAUF:

**Musikhaus  
Lichterfelde**  
am Kranoldplatz,  
Lankwitzer Str. 1  
**Kaffeerösterei  
„Torrefazione“**  
Oberhofer Weg 4

**Petruskirche**  
Oberhofer Platz,  
vor und nach allen  
Kulturveranstaltungen,  
sowie Mi & Sa  
von 10:00–13:00 Uhr

Weitere Informationen  
zu Veranstaltungen von  
„KULTUR IN DER PETRUS-  
KIRCHE“ entnehmen Sie  
bitte unseren Veranstaltun-  
gungsflyern und unserer  
Website.

### KARTENBESTELLUNG:



[www.petrus-kultur.de](http://www.petrus-kultur.de)  
030 81 80 99 66

# Bautagebuch

## 7. Mai 2024

### Neubau Gemeindezentrum Celsiusstraße

TEXT: WERNER DAUM



Tag der Grundsteinlegung! Eingeladene Gäste und zahlreiche Interessierte aus der Nachbarschaft und der Kirchengemeinde versammelten sich um 14:00 Uhr auf der Baustelle, um der Grundsteinlegung für unser Gemeindezentrum beizuwohnen. Unter ihnen waren Superintendentin Christa Olearius und Ulrike Bott vom Kirchenkreis Steglitz, der Staatssekretär für Wohnen und Mieterschutz Stephan Machulik, der Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung Patrick Steinhoff, der Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales Tim Richter sowie weitere Vertreter des Bezirksamtes und der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf. Anwesend waren auch die Architekten und Planer der verschiedenen Gewerke sowie die Projektkoordinatorin. Ebenfalls vertreten wa-

ren das Quartiersmanagement Thermometersiedlung und der Evangelische Jugendhilfeverein (mit Claudia Zier und Team) als zukünftige Kooperationspartner und Mitnutzer des Gemeindezentrums.

Die Grundsteinlegung ist ein symbolischer Akt, der verdeutlichen soll, auf welchem „Fundament“ das zukünftige Gebäude errichtet wird. Es handelt sich um eine handwerkliche Tradition im Bauwesen, die weltweit verbreitet ist und bereits in der Bibel erwähnt wird. Gemeint ist der Grundstein, das tragende Fundament eines Gebäudes. Liturgische Worte von Pfarrer Stefan Kuhnert eröffneten den Akt der Grundsteinlegung. Anschließend ergriff der GKR-Vorsitzende Detlef Lutze als Bauherrenvertreter das Wort. In seiner Rede ging er zunächst auf die Hintergründe und den Werdegang des Bauvorhabens ein. Als Ausblick hob er hervor, dass neben diakonischen Angeboten das Gemeindezentrum – wie in der Vergangenheit auch – Angebote der Gemeinwesenarbeit umfassen wird. Abschließend bedankte sich Detlef Lutze bei den kirchlichen und staatlichen Fördermittelgebern und allen am Genehmigungs- und Bauprozess Beteiligten für die wohlwollende Unterstützung und Begleitung dieses Bauvorhabens.

Den Reigen der Grußworte eröffnete Superintendentin Christa Olearius. Sie brachte ihre Freude zum Ausdruck, gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit als Superintendentin des Kirchenkreises der Grundsteinlegung für ein neues Gemeindezentrum beiwohnen zu können. Sie sieht in dem Neubau unseres Gemeindezentrums eine positive Signalwirkung in Zeiten sinkender Mitgliederzahlen in der



Anzeige

### blickfang SOMMERTRAUM

blickfang-berlin.de

**Frisch für Ihre Sommer-Momente 2024 eingetroffen:** Unsere schönen, neuen Sonnenbrillen. Für gutes und gesundes Sehen gibt es die passende Optik mit brillanter Sehschärfe und gutem Kontrast. Dafür nehmen wir uns gerne Zeit bei Ihrem Termin unter 030/7723726.

Aktionswochen mit besonderen Angeboten & Sunshine-Party: 20.07. | 9-13 Uhr

blickfang AUGENOPTIK & OPTOMETRIE · Oberhofer Weg 4 · 12209 Berlin · 030/7723726



evangelischen Kirche. Die Verbindung von diakonischen Angeboten und Angeboten der Gemeinwesenarbeit hält sie für besonders wichtig.

Auf die Bedeutung des Gemeindezentrums als festen Anlaufpunkt im Kiez sowohl für die unmittelbare Nachbarschaft in der Thermometersiedlung als auch für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des entstehenden Stadtquartiers Neulichterfelde wies Staatssekretär Stephan Machulik in seiner Ansprache hin. Wichtig seien nach seiner Meinung auch die niedrigschwelligen, öffentlichen Beratungs- und Begegnungsangebote, weshalb der Berliner Senat den Neubau aus dem Fördertopf Soziale Infrastrukturmaßnahmen mit einer Million Euro fördert. Ähnlich äußerte sich auch der Bezirksstadtrat Patrick Steinhoff. Er hob die Kooperation unserer Gemeinde mit verschiedenen Trägern, Vereinen und dem Bezirk im Bereich der interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit hervor. Ein Grußwort von Pastor Frank R. Edelmann von der benachbarten Eben-Ezer-Gemeinde beendete die Gästeansprachen.

Nun folgte der entscheidende Akt der Grundsteinlegung – das Versenken und Einbetonieren der Zeitkapsel. Diese soll der nächsten oder übernächsten Generation einen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Gebäudes geben. Dazu wurden von einer kleinen Gruppe um Pfarrer Stefan Kuhnert verschiedene Utensilien ausgewählt; z.B. die am Reformationstag 2005 erschienene Festschrift über die Petruskirche und die Dorfkirche Giesensdorf, eine am 2. Februar 2020 erstellte Projektskizze für den Neubau des Gemeindezentrums, sieben verschiedene Ausgaben des „Schlüssel“ mit Berichten über das Bauvorhaben, die Einladungskarte zur Grundsteinlegung, eine für den Tag selbst erstellte Pressemappe, eine Tageszeitung vom 07.05.2024 (TAGESPIEGEL) und ein „Potpourri“ aus Euro Münzen.

Der Grundstein des neuen Gemeindezentrums besteht aus einem Betonwürfel mit der einbetonierten Zeitkapsel und befindet sich etwa in der Mitte des zukünftigen Gemeindesaals unter dem noch zu erstellenden Plattenfun-

dament. Nachdem der Polier ein frisches Betonbett in der Grube vorbereitet hatte, wurde die Zeitkapsel vom GKR-Vorsitzenden Detlef Lutze darin versenkt. Mit einer Kelle voll Mörtel begann er das Einbetonieren. Nacheinander griffen auch die geladenen Gäste zur Kelle und vollendeten die Prozedur. Die letzten Verfüllarbeiten übernahm wieder der Polier.

Den anschließenden Sektempfang auf der Baustelle nutzten alle Anwesenden zu anregenden Gesprächen und zum Informationsaustausch. Für das leibliche Wohl sorgte u.a. das Team der Evangelischen Jugendhilfe mit orientalischen Köstlichkeiten. Einhelliges Fazit aller Teilnehmenden: eine rundum gelungene Grundsteinlegung, die den Beginn einer neuen Phase im Baugeschehen anzeigt.

Als Nächstes wird nämlich eine Sauberkeitsschicht aufgebracht, die eine Vermischung des Frischbetons mit dem Baugrund verhindern soll. Eine darüber liegende Dämmschicht (Perimeterdämmung) sorgt für die Wärmedämmung nach unten. Eine dicke PE-Folie dient als Trennschicht zum Stahlbeton. Anschließend wird die Stahlbewehrung eingebaut und das Plattenfundament betoniert. Fortsetzung folgt.



Mehr Informationen, Lageplan und Grundrisse finden Sie unter folgendem

Link: <https://petrus-giesensdorf.de/wir/standorte/neubau-gemeindezentrum.html>



# LAIB & SEELE

## Interview mit dem Team

TEXT: REDAKTION „DER SCHLÜSSEL“

**W**ir besuchen LAIB und SEELE (LuS) in ihrem derzeitigen „Ausweichquartier“, dem Gemeindehaus Ostpreußendamm 64. Im Gemeindefaal sind viele Inseln mit Lebensmitteln aufgebaut: Gemüse, Molkereiprodukte, Eier, Brötchen. Außerdem stehen fertig gepackte IKEA-Tüten bereit. Zwischen Gemeindehaus und Giesensdorfer Grundschule stehen die Kunden geduldig in eine Schlange.

**SCHLÜSSEL:** Wir sehen viele Ehrenamtliche, die aufmerksam und freundlich mit der Ausgabe beschäftigt sind. Wie viele sind es insgesamt?

**LUS-TEAM:** Insgesamt sind es 27. Aber Sie können gar nicht alle zugleich sehen, weil nämlich die Mitarbeiter auf verschiedene „Teams“ aufgeteilt sind. Hier am Dienstag um 13:00 Uhr ist das letzte Team im Einsatz, bis 15:00 Uhr ist Ausgabe. Das erste Fahrerteam holt montags vormittags Waren aus den Läden ab. Zwischenlager ist „Bella“ [die Gartenlaube hinter dem Gemeindehaus, d.Red.] Dienstags ab 7:30 Uhr sortiert die nächste Truppe alles, was reingekommen ist. Gemüse muss geputzt

werden. Seit Corona packen wir das meiste vor – Tüten für Alleinstehende, für Familien. Und dann gibt es event. Toastbrot oder Blumen „on top“.

**SCHLÜSSEL:** Seit wann ist LuS in der Gemeind tätig? Und wie hat sich die Kundschaft seitdem entwickelt?

**LUS-TEAM:** Seit 18 Jahren haben wir hier eine Ausgabestelle. Zu den damaligen Bedürftigen sind sehr viele Arbeitslose, Rentner und anerkannte Flüchtlinge dazugekommen. Bis zu 190 Haushalte versorgen wir; selbige umfassen zwischen einer und zehn Personen.

**SCHLÜSSEL:** Wer darf eigentlich Kunde sein?

**LUS-TEAM:** Nur Bedürftige mit Jobcenterbescheid, Grundversicherungsbescheid oder LAGeSo-Bescheid; wir prüfen das und registrieren sie.

**SCHLÜSSEL:** Woher kommen die Lebensmittel?

**LUS-TEAM:** Rewe, Lidl, Aldi, Alnatura und einige Bäckereien. Einmal in der Woche fahren wir ins Zentrallager von LAIB und SEELE in der Beusselstraße. Und dann gibt es noch private Spender – z.B. aus der Bethelgemeinde. Außerdem spendet ab und an Hussel Konfekt oder Rossmann Kosmetik oder Spielzeug.

**SCHLÜSSEL:** Die Atmosphäre in der Ausgabestelle wirkt angenehm ruhig und entspannt. Aber stressfrei ist das hier bestimmt nicht immer.

**LUS-TEAM:** Oh nein. Aber der Stress entsteht nicht untereinander, wir sind ein gutes Team und haben Freude an unserer Arbeit. Es wird nur stressig, wenn es Kommunikationsprobleme gibt, aber auch dabei haben wir stets eine gute Lösung.

**SCHLÜSSEL:** Zum Schluss. Wenn Sie drei Wünsche frei hätten.

**LUS-TEAM:** (wiegen die Köpfe) Na ja, läuft eigentlich alles. Mehr Platz wäre gut, hoffentlich haben wir das in der Celsiusstraße [neues Gemeindezentrum, d.Red.] Und starke Personen zum Tragen und Heben; am besten mit Führerschein, die zum Team dazustoßen, wären gut. Sonst nur schönes Wetter für die Warteschlange draußen und immer ausreichend Lebensmittel – sonst nichts.

**SCHLÜSSEL:** Wir danken Ihnen für dieses Gespräch. ■



## Verschiedenes



### Bunte Vielfalt auf dem Oberhofer Platz und am Ostpreußendamm

Seit 2021 setzt sich die Umweltgruppe der Gemeinde für vielfältigen Lebensraum von Pflanzen und Tieren auf den Grünflächen rings um die Petruskirche ein. Wir möchten damit wenigstens einen kleinen Beitrag gegen das dramatische Artensterben leisten. Beete wurden angelegt, Wiesenstauden und Sträucher gepflanzt, unzählige Blumenzwiebeln in den Boden gebracht. Vom Frühjahr bis in den Herbst blüht es nun farbenfroh, Insekten finden Nektar und Pollen, Vögel Beeren und verbesserte Nistmöglichkeiten. Infotafeln berichten über die mit dem Grünflächenamt abgestimmten Maßnahmen. Interessierte können sich aus der Kirche Broschüren mit ökologischen Tipps für Garten und Balkon mitnehmen.



**Haben Sie Pflanzen, die Sie spenden möchten?**  
Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf!  
umweltgruppe@petrus.giesensdorf.de

Es ist spannend, wie sich die Flächen entwickeln und verändern. Beim Pflanzen, Wässern und Zupfen ergeben sich immer wieder nette Gespräche mit Nachbarinnen und Nachbarn, die auf den Bänken vor der Kirche verweilen oder eine kleine Abkürzung über den Platz nehmen. Im letzten Herbst haben wir ein weiteres ökologisches Projekt begonnen und den Vorgarten des Gemeindehauses am Ostpreußendamm neu gestaltet. Zusammen mit einer Naturgarten-Expertin haben viele Engagierte in

recht schweißtreibenden Arbeitseinsätzen einen Bereich geschaffen, der zum Begehen und Schauen einlädt. Hier beginnt es nun, arten- und abwechslungsreich zu blühen, zu summen und zu brummen. Kommen Sie doch einmal vorbei! Dass es etwas wild zugeht, ist Absicht. Vorwiegend einheimische Pflanzen sollen hier ein reiches Buffet für Biene, Käfer, Schmetterlinge & Co., bieten. Bei aller „Naturbelassenheit“ ist regelmäßige Pflege notwendig. Ein großes Dankeschön an all die fleißigen Ehrenamtlichen, die diese Projekte möglich machen!

Anna Diestelkamp

### Herzliche Einladung zum Mitmachen – bitte schon Vormerken:

„Herbstaktion“ / 12.10.2024 / 11:00–14:00 Uhr

auf dem Friedhof an der Dorfkirche  
(Ostpreußendamm / Ecke Osdorfer Straße)



### „Lichterfelde – wir sind bunt! Für Vielfalt und Demokratie“

Unter dem Dach der Initiative „Lichterfelde Weltoffen“ hat sich unsere Gemeinde am 1. Mai 2024 an einer Kundgebung für Menschenrechte und Demokratie auf dem Kranoldplatz beteiligt.

Wenige Tage zuvor hatte unsere Landessynode in einem Beschluss klare Position gegenüber der AfD bezogen. Harald Geywitz, der Präses der Landessynode äußerte sich folgendermaßen: „Wir treten auf Grundlage unseres christlichen Glaubens ein für Demokratie und Rechtsstaat. Wir sind als Kirche weiterhin ein wichtiger Ort des Dialogs und wollen das in diesem Jahr noch ausbauen. Aber es gibt Grenzen, die von unserer Landessynode nun klar benannt wurden, und die von der AfD mit menschenfeindlichen Positionen weit überschritten wurde. Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind die besten Voraussetzungen dafür, dass die Würde eines jeden Menschen gewahrt wird und wir friedlich zusammenleben können.“

## Konfirmationen Pfingsten 2024

Am **Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024** wurden in zwei feierlichen und bunten Gottesdiensten in der Petruskirche folgende Jugendliche getauft bzw. konfirmiert:

**Louis Brandt • Leonardo Brandt • Samantha Carlshon • Charlize Dollny • Paul Hoffmann • Charlotte Jöhrens • Valentina Hettrich • Caique Kemnitz Oliveira • Jonas Klink • Mina Krüger • Aurelia Lorenz • Johanna Motzkus • Maximilian Schukraft • Svenja Voit • Max Volprich • Mia Weizenegger • Leon Weizenegger • Bela Wichtrup • Enna Marlene Winter • Erik Zimmek**

Wir wünschen allen Konfirmierten Gottes guten Segen für ihren weiteren Lebensweg.

*Pfarrer Michael Busch*



### Schulung zur Prävention und Intervention

Sämtliche Mitglieder des Gemeindegemeinderates sowie alle Gruppenverantwortlichen unserer Gemeinde haben in den letzten Wochen an einer Präventionsschulung zum Thema sexualisierte Gewalt teilgenommen. Es ging zum einen um die grundsätzliche Frage, wo sexualisierte Gewalt anfängt. Die Teilnehmer\*innen wurden für das Thema sensibilisiert, ihnen wurden rechtliche Grundlagen nahegebracht. Vor allem wurden sie ermutigt, im Verdachtsfall oder bei konkreten Hinweisen keineswegs die Augen zu verschließen, sondern sich der Beratung und Unterstützung des Präventionsteams des Kirchenkreises zu bedienen. Ergänzend zur Schulung wird in der Gemeinde zeitnah eine Risikoanalyse durchgeführt, bei der vorhandene Strukturen und begünstigende Situationen betrachtet und Präventionsmaßnahmen ergriffen werden sollen. Das Schutzkonzept „Prävention vor und Intervention bei sexualisierter Gewalt“ des Evangelischen Kirchenkreises Steglitz ist unter folgendem Link zu finden:



Weitere Infos:  
[www.kirchenkreis-steglitz.de/praeventionsteam](http://www.kirchenkreis-steglitz.de/praeventionsteam)

### Banner am Gemeindehaus Ostpreußendamm

Seit Mitte Mai 2024 werben wir als Kirchengemeinde mit einem Banner für Ihre Beteiligung an der Europawahl am 9. Juni 2024. Damit machen wir uns einem Anliegen unserer Landeskirche sowie der Evangelischen Kirche in Deutschland zu Eigen; denn die Befürchtungen in diesem Jahr sind groß, dass insbesondere solche Parteien ihre Wähler mobilisieren könnten, deren Programme nicht mit unseren christlichen Werten übereinstimmen – **Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt.**

Bitte tragen Sie mit Ihrer Stimme dazu bei, dass dieser Kontinent und unser Land Heimat für Menschen in Vielfalt bleiben und werden kann.



### Neue Optik unsere Webseite

Ab sofort ist die Webseite unserer Gemeinde ([www.petrus-giesensdorf.de](http://www.petrus-giesensdorf.de)) optisch noch gefälliger. In nach wie vor übersichtlicher Struktur erfahren Sie Aktuelles über Gottesdienste, Kitas, Kultur und noch mehr. Sie sehen in den Rückblicken nicht nur ein einziges Foto wie hier, sondern können etliche durchblättern. Sie lesen nicht nur den aktuellen Schlüssel, sondern können ins Archiv unserer Gemeindeblätter tauchen. Sie können Tickets der Kulturveranstaltungen reservieren oder einfach nur ein wunderbares Design in herrlichen Farben genießen.



Schnuppern Sie hinein – aber bleiben Sie bitte zugleich unserem gedruckten Schlüssel treu.  
[www.petrus-giesensdorf.de](http://www.petrus-giesensdorf.de)



### Erinnerungen an Ingeburg Werner

Frau Werner hat lange Jahre den Handarbeitskreis der Gemeinde geleitet und tatkräftig mitgewirkt, indem sie unzählbar viele Paar Strümpfe gestrickt, Kilometer von Garn in Topflappen mit Ampelmännchen verwandelt und viele Grußkarten und Decken bestickt hat. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie sich immer mehr zurückgezogen und zunächst nur an unseren Basaren nicht mehr teilgenommen. Zuletzt hat sie unseren wöchentlichen Treffen in der Petruskirche – auch als das nach Corona wieder möglich war – nicht mehr beigewohnt. Dennoch hat sie uns im Hintergrund weiter unterstützt, indem sie notwendige Telefonate führte und Werbehinweise auf unsere Basare schaltete. Frau Werner ist am 19. Januar 2024 im Alter von fast 98 Jahren verstorben. Ihr immer erklärtes Ziel, 100 Jahre zu werden, hat sie sich leider nicht erfüllen können. Frau Werner wird uns noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben.  
*Claudia Thiesen*



**Freud  
& Leid**

Aus Gründen des Datenschutzes sind die Namen in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht zu sehen. Wir bitten um Ihr Verständnis und laden Sie ein, eine gedruckte Fassung zur Hand zu nehmen.



## Einladung zur Senioren- geburtstagsfeier am 10. Juli 2024

Alle, die in den vorangegangenen Monaten Geburtstag hatten, laden wir herzlich zu unserer traditionellen (Nach-) Geburtstagsfeier ein!

Wir möchten mit Ihnen im Gemeindehaus am Ostpreußendamm einen gemütlichen Nachmittag verbringen; wollen singen, Musik, Geschichten und Gedichte hören, miteinander ins Gespräch kommen und natürlich auch Kaffee und Kuchen genießen.

Eine persönliche Einladung haben bereits alle „Geburts- tagskinder“ ab 75 Jahren von uns erhalten. Sie sind aber selbstverständlich auch gern gesehen, wenn Sie noch jünger sind!

**Datum:** Mi, 10.07.2024  
**Zeit:** 14:30 Uhr  
**Ort:** Ostpreußendamm 64

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie, sich schriftlich, per E-Mail an [kuesterei@petrus-giesensdorf.de](mailto:kuesterei@petrus-giesensdorf.de) oder zu den Küstereiöffnungszeiten telefonisch unter **75 51 92 83** bei Herrn Lackner anzumelden.

 Ihr Seniorenarbeitsteam

Anzeigen

## Förderer und Sponsoren unseres Gemeindemagazins „Der Schlüssel“:

### DIE PERSÖNLICHE LEICHTBRILLE AB 209 EURO (nur Gestell)

- kreative Formen
- 17 verschiedene Farben möglich
- rutscht nicht
- drückt nicht
- passt sich Ihren Sehgewohnheiten an



### LEICHTBRILLEN OPTIKER LÖW

Kranoldplatz 1, Lichterfelde-Ost  
030/768 05 838  
optikerloew@leicht-brille.de  
Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.30 Uhr



### SOZIALSTATION WOLTMANNWEG

Wir bieten Ihnen:

- Häusliche Pflege - Unterstützung bei der Körperpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Häusliche Krankenpflege (u.a. zertifiziertes Wundmanagement, Katheter-, Sonden-, Stomapflege, Portversorgung)
- Soziale Beratung - durch Sozialarbeiterin, Unterstützung bei Antragstellungen, Vernetzung mit anderen Diensten
- Beratungsbesuche im Rahmen der Pflegeversicherung
- Pflegehilfsmittelverleih
- Entlastungs- und Betreuungsleistungen, z.B. zum Erhalt der Mobilität, der Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kontakte
- Wöchentliche Gymnastik mit Yogaelementen in der Seniorenfreizeitstätte Scheelestr. 109

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

**Verein für häusliche Krankenpflege – [www.woltmannweg.de](http://www.woltmannweg.de)**

Sozialstation Woltmannweg, Woltmannweg 31, 12209 Berlin

Pflegedienstleitung Tel.: 713 912-0 / Sozialarbeit Tel.: 713 912-14



Alloheim Senioren-Residenzen Fünfte GmbH & Co. KG  
**Seniorenresidenz „Lichterfelde“**  
Lichterfelder Ring 197, 12209 Berlin  
Tel. 030/71095-0 [www.Alloheim.de](http://www.Alloheim.de)

### gepflegt wohnen - unbeschwert leben

Mehr als 200 Menschen haben in unserer Seniorenresidenz „Lichterfelde“ in den unterschiedlichsten Wohnformen ihr Zuhause gefunden. Gestalten Sie Ihr Leben eigenständig in komfortablen Ein- und Zweizimmerwohnungen, unterstützt durch ein breites Angebot frei wählbarer Serviceleistungen und Unterhaltungsmöglichkeiten. Unser vollstationärer Pflegebereich bietet liebevolle Betreuung rund um die Uhr. Konzepte für spezielle Bewohnergruppen, eine abwechslungsreiche Beschäftigungstherapie, die Kooperation mit einem festen Stamm von Ärzten bieten Sicherheit und Individualität für alle Lebenslagen.

täglich frische Wahlmenüs aus eigener Küche  
Hofcafé, Friseur- und Kosmetiksalon im Haus  
weitläufige, mediterran gestaltete Gartenanlage

*Probewohnen möglich.*

**Sie haben noch Fragen? Wir stehen gern zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf.**

### ABENTEUER HÖREN mit dem neuen WIDEX SMARTRIC Hörgerät

Das Besondere an diesen Hörsystemen ist, dass sie über einen Akku verfügen, der eine Laufzeit von bis zu 37 Stunden liefert. Die mobile Ladestation/ Powerbank liefert Strom für ca. 7 Tage. Optimal für Outdoor Sportler/ Fahrradfahrer und Camper. Man ist unabhängig und benötigt keinen Strom. Also los ins Abenteuer Hören!



WIDEX SMARTRIC

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Ihr Kiezakustiker in Lichterfelde Ost  
Inhaber geführt

Lankwitzer Straße 6,  
12209 Berlin (gegenüber LIO)  
Tel. (0 30) 81 00 12 80  
[www.DIE-HOERWELT.de](http://www.DIE-HOERWELT.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-13 Uhr

Überzeugen Sie sich und tragen Sie bei uns zur Probe.



*Himmelsleiter*  
... das Unfassbare begreifen

**BESTATTUNG IN & UM BERLIN**

24 h | Tel. 030-390 399 88

Trauer  
ist  
ein Weg.  
Wir begleiten Sie.

**Linden-Apotheke-Lichterfelde**  
 Dr. Katja Forkel  
 Lindenstraße 1a • 12207 Berlin  
 Tel. 030 7123550 • Fax: 030 71389683 • linden.apotheke@apo.im

**HEDWIG APOTHEKE am Markt**  
 Oberhofer Weg 2 • 12209 Berlin (Lichterfelde Ost)  
 Tel. 772 25 80 • Fax 772 43 53

**panther apotheke**  
 Scheelestr. 140 / Ecke Osdorfer Str. 12209 Berlin-Lichterfelde  
 Tel. 773 32 39 Fax 773 92 408

**Regine Hersant Büroservice**  
 bietet kleinen mittleren Unternehmen u. a. folgende Dienstleistungen an:

- o vorbereitende Buchhaltung
- o Verwaltung von Kleinbetrieben
- o Mahnwesen u. Mahnungsverwaltung
- o Entwurf von Tabellen, Exposés u.v.m.
- o Schreiben nach Vorlagen

**(0176) 84 10 58 11**

... eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein

**NOWACZYK Bestattungen**  
 12167 Berlin,  
 Albrechtstr. 56 / Ecke Siemensstr.  
 Tag und Nacht 7 96 40 88

**smiling rooms**  
 WOHNBERATUNG  
 WEIL WOHNEN DER SEELE GUTTUN SOLL

Sophie Püschmann  
 Dipl.-Ing. Innenarchitektur  
 sp@smiling-rooms.com  
 www.smiling-rooms.com

**Gärtner PECAK**  
 Gartenpflege u. Neuanlage  
 Obstbaum-Gehölz u.  
 Heckenschnitt, Baumfällung,  
 Grabbpflege, Gießen u. Gestalten  
 Tel. 712 79 24

**RST Brandenburg Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
 Hollandweg 22 - 14513 Teltow  
 Anfertigung sämtlicher Steuererklärungen.  
 Aktuell: Rentenbesteuerung.

Tel.: 0 33 28 - 35 37 920  
 Mobil: 0173 - 212 939 0

**HAHN BESTATTUNGEN**  
 Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl

Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.

**TAG UND NACHT 030 751 10 11**

**Filiale Lichterfelde-Ost** Oberhofer Weg 5 **Hausbesuche**

**ZAHNÄRZTINNEN**  
 dr. sandra ehrhardt  
 aZÄ anja-katharina reichenbach

implantologie | prophylaxe | prothetik | zahnerhaltung  
 digitales Röntgen

ostpreußendamm 139  
 12207 berlin (lichterfelde)

www.dr-sandra-ehrhardt.de  
 tel 030 773 75 92 fax 030 77 05 99 23

mo 9-15 mi 9-15 fr 9-15  
 di 9-19 do 13-19

**Med. Fußpflegepraxis**  
 Ulrike Marchot

Wir sind ärztlich geprüfte Fußpflegerinnen mit jahrzehntelanger Berufserfahrung

**Fußreflexzonenmassage**  
**Ayurvedische Gesichtsmassage**  
**Hand- und Fußmassage**  
**Maniküre und Handpackung**  
**Indian Headmassage**

Jägerstr. 18d • 12209 Berlin Lichterfelde  
**Tel. 773 69 98**

**Steuererklärung für Ruheständler\*innen**  
 Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

**Berg & Fricke Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
 Nicolaistraße 11  
 12247 Berlin  
 Tel: 030 - 76 71 57 - 906  
 info@berg-fricke-stb.de

**Sapori d'Italia**  
 ITALIENISCHE FEINKOST  
 Inhaber: Russo Franco GbR  
 Oberhofer Weg 13, 12209 Berlin-Lichterfelde  
 Tel./Fax 030/773 71 89

**ELEKTRO Pfützenreuter**

Tel. 773 56 12 · Fax 773 63 05  
 12203 Berlin · Unter den Eichen 121a

**Schnoor IMMOBILIEN**  
 Ihr Makler im Südwesten Berlins  
 CURTIUSSTRASSE 6  
 12205 BERLIN  
 TEL: 030. 84 38 95 - 0  
 FAX: 030. 84 38 95 - 25

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Landhäuser und Villen
- Eigentumswohnungen
- Miethäuser / Zinshäuser
- Baugrundstücke

WWW.SCHNOORIMMOBILIEN.DE

**Diakonie Tagespflege Anna-Charlotte**

**Tagespflege erleben**

Werden Sie aktiv & melden Sie sich. Wir haben noch Plätze frei.

Lange Straße 1  
 12209 Berlin-Lichterfelde

Pflegedienstleitung  
 Alisa Volgmann  
 Telefon 030. 788 064 68  
 E-Mail: tagespflege@diakonie-pflege.de

**JÄNICHEN**  
 Versorgungstechnik GmbH

info@jaenichen-gmbh.de  
 030 772 34 88  
 www.jaenichen-gmbh.de

- Sanitär
- Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Wartung & Notdienst - für Kunden

Giesensdorfer Str. 16, 12207 Berlin-Lichterfelde

**Jörg Riemer**  
**Maler- und Lackierermeister**

Korrektes und sauberes Arbeiten durch Ihren Maler- und Lackierer Innungsfachbetrieb

Spezieller Seniorendienst  
 Kleinstaufträge  
 Umweltfreundliche Materialien  
 Unverbindliche Kostenangebote

Tietzenweg 6  
 12203 Berlin  
 Tel.: 030 / 832 79 87  
 Fax: 030 / 84 10 72 83  
 Mobil-Tel.: 0172 / 382 71 00

**Malermeister Christian Riedlbauer**

Ausführungen sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, sauber, preiswert und schnell. Mit Möbelrücken und Schmutzbeseitigung. Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge

**Bismarckstraße 47b**  
**12169 Berlin**  
**Telefon 773 46 05**

**MALERMEISTER**

- individuelle Beratung
- sämtliche Maler- u. Renovierungsarbeiten
- Treppenhausrenovierung
- Kleinauftragsdienst
- Seniorenservice

führt alle Arbeiten selbst aus!

Carsten Esser  
 Alsheimer Straße 3  
 12247 Berlin-Lankwitz

Tel. 030 7 74 71 31  
 Mobil 0177 7 74 71 31  
 Fax 030 76 68 97 90

**Matthias Gutsche Steuerberater**

Finckensteinallee 1 (Ecke Goerzallee) • 12205 Berlin  
 Tel. 772 61 62 www.kanzlei-gutsche.de

Auch Hausbesuche möglich!

**TÜRÖFFNUNGEN UND NOTDIENST TAG UND NACHT**

**EVG Sicherungs-Technik**  
 Anita v. Ganski  
 Berlin-Lichterfelde  
 Hindenburgdamm 75 a  
 12203 Berlin

Mitglied der Innung für Metall- und Kunststofftechnik Berlin  
 Mitglied der Handwerkskammer Berlin

ZEISS IKON  
 Autorisierter Schloßdienst

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamtes Berlin. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent und neutral bei einer (Kriminal)polizeilichen Beratungsstelle.

Schlüssel · Schösser · Schutzbeschläge · Türschließer  
 Türöffner · Tür- und Fenstergitter · Tresore · Kassetten  
 mechanische, magnetische und elektron. Schließanlagen  
 elektrische und mechanische Parkplatz- und Wegesperren  
 sowie Schlosserarbeiten. Fenster- und Haustürenanlagen!

Unser besonderer Service für Sie:  
 kostenlose und individuelle Beratung vor Ort  
 durch einen unabhängigen Sachverständigen für  
 Sicherungstechnik. **834 22 92**

post@evg-sittec.de **Fax 834 36 90**

**SCHNELLSTE BESEITIGUNG VON EINBRUCHSCHÄDEN**

# Kontakte & Orte

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN / KONTAKTE

### Gemeindehaus Ostpreußendamm

Ostpreußendamm 64  
12207 Berlin

### GEMEINDEBÜRO

**Sandra Großstück**

Tel. 75 51 92 85 | Fax 75 51 92 84  
kuesterei@petrus-giesensdorf.de  
Mo., Di. u. Fr. von 10:00–12:00 Uhr,  
Do 16:00–18:00 Uhr  
Am 21.06.2024 bleibt die Küsterei  
geschlossen.

### PFARRER\*INNEN DER GEMEINDE

**Pfarrer Michael Busch**

Tel. 35 50 46 14 | 75 51 97 25  
michael.busch@petrus-giesensdorf.de

**Pfarrerin Beate Hornschuh**

Tel. 01577 361 92 85  
beate.hornschuh@petrus-giesensdorf.de

**Pfarrer Stefan Kuhnert**

Tel. 35 50 50 84  
stefan.kuhnert@petrus-giesensdorf.de

**Pfarrerin Laura Wizisla**

Tel. 0151 22 05 87 74  
laura.wizisla@petrus-giesensdorf.de

### GEMEINDEKIRCHENRAT

**Detlef Lutze** (Vorsitzender)

Tel. 0172 976 86 03  
detlef.lutze@petrus-giesensdorf.de

**Pfarrer Michael Busch**

(stellvertretender Vorsitzender)

### GEMEINDEBEIRAT

**Sabine Dungs**

Tel. 60 26 51 14  
beirat@petrus-giesensdorf.de

### KIRCHENMUSIK

**Michael Zagorni**

Tel. 681 71 40  
kirchenmusik@petrus-giesensdorf.de

### GEMEINDEPÄDAGOGIN

**Ulrike Labuhn**

(Arbeit mit Kindern und Familien)  
Tel. 75 51 97 26  
ulrike.labuhn@petrus-giesensdorf.de

### GEMEINDEPÄDAGOGIN

**Natalie Loepke**

(Arbeit mit Jugendlichen)  
Tel. 75 51 92 85 (Gemeindebüro)  
natalie.loepke@petrus-giesensdorf.de

### Kita Lindenhof

**Christine Joos**

(Leiterin)  
Tel. 75 51 93 07 & 75 51 93 08  
Fax 75 51 93 09  
kita.lindenhof@petrus-giesensdorf.de

### Kita Petrusheim

**Annekatri Herzog**

(Leiterin)  
Tel. 772 72 34  
kita.petrusheim@petrus-giesensdorf.de

### Kinder- und Jugendtreff

**Ev. Jugendhilfe Verein e.V.**

Kinder-, Jugend- und Familienzentrum  
Tel. 712 50 75  
gzcelsiusstr@jugendhilfeverein.de

### Kultur in der Petruskirche

**Christiane Kurz-Becker**

Tel. 81 80 99 66  
info@petrus-kultur.de

## EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

### Kirchen

#### Petruskirche

Oberhofer Platz  
12209 Berlin  
Bus und Bahn: 184, 284, 380, M11, X11,  
S25 + S26: Bhf Lichterfelde Ost

#### Dorfkirche Giesensdorf

Ostpreußendamm/Ecke Osdorfer Str.  
12207 Berlin  
Bus und Bahn: 112, 184, 186,  
S25 + S26: Bhf Osdorfer Str.

### Gemeindehäuser

#### Gemeindehaus Parallelstraße

Parallelstraße 29  
12209 Berlin  
Bus und Bahn: M11, X11, 184, 284, 380,  
S25 + S26: Bhf Lichterfelde Ost

#### Gemeindehaus Ostpreußendamm

Ostpreußendamm 64  
12207 Berlin  
Bus und Bahn: 112, 184, 186,  
S25 + S26: Bhf Osdorfer Str.

### Kindertagesstätten

#### Ev. Kindertagesstätte Petrusheim

Parallelstraße 29  
12209 Berlin  
Bus und Bahn: M11, X11, 184, 284, 380,  
S25 + S26: Bhf Lichterfelde Ost

#### Ev. Kindertagesstätte Lindenhof

Ostpreußendamm 64  
12207 Berlin  
Bus und Bahn: 112, 184, 186,  
S25 + S26: Bhf Osdorfer Str.

# Gruppen & Kreise

## ANGEBOTE FÜR ALLE

### Gemeindehaus Ostpreußendamm

#### Gymnastik für Frauen

**Mo, 10:30–11:30 Uhr &  
11:45–12:45 Uhr**  
Tanja Marwitz  
Tel. 374 465 42  
tanja@songschreiberin.de

#### Fitness für Alle

**Dance Mix**  
**Mo, 18:30–19:30 Uhr**  
Katja Kleinschmitt  
Tel. 0179 588 72 44

#### Tanzkurse für Fortgeschrittene

**Di, 19:00–20:30 Uhr**  
Fr. Lachmann, Tanzlehrerin  
Tel. 342 73 24

#### Laib & Seele

**Ausgabe von Lebensmitteln**  
**Di, 13:00–15:00 Uhr**  
Pfr. Michael Busch  
Tel. 35 50 46 14 &  
75 51 97 25

### Gemeindehaus Parallelstraße

#### Kantorei Petrus-Giesensdorf

**Di, 20:00–22:00 Uhr**  
Michael Zagorni  
Tel. 681 71 40  
kirchenmusik@petrus-giesensdorf.de

#### The Petrus Gospel Singers

**Fr, 20:00–22:00 Uhr**  
Michael Zagorni  
Tel. 681 71 40  
kirchenmusik@petrus-giesensdorf.de

#### Hänsel und Gretel

**Di, 9:30–11:30 Uhr &  
Do, 15:30–17:30 Uhr**  
Tel. 76 80 45 01

#### Fahrradwerkstatt

**Fr, 18:00–20:00 Uhr**

#### Altberliner Schmalzstulentheater

**Di, 17:00–20:00 Uhr**  
Wolfgang Bramböck  
Tel. 773 47 36

#### Gymnastik für Frauen

**Mi, 19:00–20:00 Uhr**  
Angelika Lange-Bruns  
Tel. 773 87 08

#### Glaubensgespräch

**Do, 06.06.2024 &  
Do, 11.07.2024**  
jeweils **10:00 Uhr**  
Wolfgang Bramböck,  
Tel. 773 47 36

### Petruskirche

#### Kulturveranstaltungen

**in der Petruskirche**  
info@petrus-kultur.de  
www.petrus-kultur.de

#### Offene Kirche, Kunstausstellung &

**Zweites Frühstück**  
**mittwochs & samstags**  
von **10:00–13:00 Uhr**

#### Umweltgruppe

**Termine & Aktionen**  
**nach Absprache**  
Anna Diestelkamp  
umweltgruppe@petrus-giesensdorf.de

## ANGEBOTE FÜR SENIOREN

### Gemeindehaus Ostpreußendamm

**Fit im Kopf**  
Gedächtnistraining

**Mo, 14:30–16:30 Uhr**  
14-tägig

weitere Informationen:  
Eva Niggemann  
Tel. 712 91 19

**Do, 10:00–12:00 Uhr**  
14-tägig

weitere Informationen:  
Eva Niggemann  
Tel. 712 91 19

**Treff 60 plus:**  
Seniorentanz

**Mi, 10:00–11:30 Uhr**

Mechthild Spors-Weinmann  
Tel. 622 83 22

**Seniorenkreis Spätleser**

**Mi, 05.06.2024**

**Mi, 19.06.2024**

**Mi, 03.07.2024**

**Mi, 17.07.2024**

**jew. 14:30–16:30 Uhr**

Anita Malaszkiewicz  
Tel. 0151 21 15 21 49

**Seniorenarbeitsteam**

**Di, 15:00–16:30 Uhr**

jeden letzten Dienstag im Monat

**Handarbeitskreis**

**Mi, 13:30–15:30 Uhr**

Claudia Thiesen  
Tel. 711 62 01

## Gemeindehaus Parallelstraße

**Fit im Kopf**

**Mi, 9:45–11:30 Uhr, 14-tägig**

weitere Informationen:

Eva Niggemann | Tel. 712 91 19

### Petruskirche

**Wandergruppe**

**Do, 14-tägig, 9:30 Uhr**

vor dem S-Bahnhof Lichterfelde Ost

Mechthild Spors-Weinmann

Tel. 622 83 22

**Bezirkliche**

**Seniorenvertretung**

Sprechstunde in der Petruskirche

**4. Sa im Monat, 11:00–12:00 Uhr**

Wolfgang Kornau | Tel. 79 78 02 80

### Dorfkirche Giesensdorf

**Offene Kirche**

**Fr, 15:00–17:00 Uhr**

## GOTTESDIENSTE IN DEN SENIOREN-WOHNHEIMEN

### Alloheim, Haus Sonne, Jungfernstieg

Gottesdienste mit  
Pfarrerin Hohnwald

**Haus Sonne:**

**Mi, 10.07.2024; 15:30 Uhr**

**Alloheim: Alloheim:**

**Do, 25.07.2024; 10:00 Uhr**

**Jungfernstieg:**

**Do, 18.07.2024; 15:30 Uhr**

## ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

### Gemeindehaus Ostpreußendamm

**Jugendgruppe**

**Do, 19:00–21:00 Uhr**

Natalie Loepke

Tel. 75 51 92 85

(über Gemeindebüro)

**Bibel entdecken**

Entdeckungsreise für

Kids von 6–9 J.

**Di, 15:00–16:00 Uhr**

Ulrike Labuhn

Tel. 75 51 97 26

### Gemeindehaus Parallelstraße

**Chor für 6- bis 10-jährige Kinder**

**Do, 16:30–17:15 Uhr**

Heike Ehlers

Tel. 834 73 67

**Musikalische Früherziehung**

**Fr, 14:15–17:00 Uhr**

Heike Ehlers

Tel. 834 73 67

### Ev. Jugendhilfe Verein e.V.

**Kinder-, Jugend- und Familientreffpunkt**

Kontakt:

gzcelsiusstr@jugendhilfeverein.de

## ÖKUMENISCHE KLIMAGEBETE JUNI & JULI 2024

Unsere vierzehntägigen Klimagebete veranstalten wir am **zweiten Mittwoch jeden Monats im Zoom, am vierten Mittwoch präsent** in der jeweiligen Gemeinde.

Jede Veranstaltung beginnt **18:00 Uhr**. Nach einer 30-minütigen Andacht tauschen wir uns rund eine weitere Stunde über aktuelle Themen aus, fallweise mit Expert:innen. Den Zugang zu den Zoom-Abenden erhalten Sie bei Anmeldung.

**Anmeldung & Auskunft:**

**Michael Fleischer**

flemi@kabelmail.de

**Tel: 715 816 56 • 01575 823 44 89**

**Termine:**

**Juni 2024**

**Mi, 12.06.2024, Zoom**

**Mi, 26.06.2024, Pauluskirche**

**Juli 2024**

**Mi, 10.07.2024, Zoom**

**Mi, 24.07.2024, Eben-Ezer**

**Orte:**

**Pauluskirche**

Hindenburgdamm 101 a

12203 Berlin

**Eben-Ezer**

Celsiustaße 48

12207 Berlin

## FRIEDENSGBETE IM KIRCHENKREIS STEGLITZ

**donnestags, 18:00 Uhr, Friedenhügel neben der Südender Kirche**  
Ellwanger Straße 9, 12247 Berlin

**freitags, 18:30 Uhr, Matthäuskirche**  
Schloßstraße 44, 12165 Berlin

**samstags, 18:00 Uhr, Markuskirche**  
Karl-Stieler-Str. 8 A, 12167 Berlin  
(deutsch und ukrainisch)

www.kirchenkreis-steglitz.de/  
was-wir-tun/gottesdienste/  
friedensandachten



## FUNDRAISING – SPENDENAUFBRUF FÜR BLÜHENDE FREIFLÄCHEN



**Es ist Sommer**

Die Bienen sammeln zwar inzwischen mehr den Lindenhonig, als sich auf unseren Frühblühern zu tummeln, aber das Auge und das Herz dürfen sich weiter an der Natur auf unserem Friedhof, dem Vorgarten oder dem Oberhofer Platz erfreuen.

Für weitere Aktionen sind helfende Hände und Spenden willkommen.

**Unsere Bankverbindung:**  
Evangelische Bank eG

**Empfänger:**  
KKVA / Petrus-Giesensdorf

**IBAN:** DE47 5206 0410 6903 9663 99

**BIC:** GENODEF1EK1

**Zweck:** Gartenpflege

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Ev. Kirchengemeinde Petrus-Giesensdorf  
Ostpreußendamm 64  
12207 Berlin  
Tel. 75 51 92 85  
Fax 75 51 92 84  
gemeinde@petrus-giesensdorf.de  
www.petrus-giesensdorf.de

**Bankverbindung:**

Evangelische Bank e.G.  
DE47 5206 0410 6903 9663 99  
GENODEF1EK1  
Verwendungszweck:  
z. B. „Schlüssel“

**Redaktion:**

Dr. Werner Daum, Pfr. Stefan Kuhnert, Sascha Lewin, Torsten Lüdtko, Annette Pohlke  
redaktion@petrus-giesensdorf.de

**Anzeigenverwaltung:**

anzeigen@petrus-giesensdorf.de

**Konzeption & Satz:**

www.fruehbeetgrafik.de

**Fotos:**

Cover © Jan Kopriva/Unsplash;  
S. 2 Porträt S. Kuhnert © Klaus Böse, u.l.: © Tim Mossholder/Unsplash; S. 3 © Astrobobo/pixabay, u. www.fuer-alle.info; S. 4 © Farbverl.: Fraunhofer, © Illustr.: Abbiepaulhus/pixabay; S. 5 © S. Kuhnert; S. 6 Illustr. © Sophia Stephani; S. 7 Grafik: © Geralt/Pixabay, u.l.: © S. Kuhnert; u.l.: © GDJ/pixabay; S. 8. © Gesine Wenzel „WasteArt“, © Sedaa Trio, S. 9 © Udo Klopke Band, Programmübersicht © alle Rechte bei den Künstlern/Fotografen; S. 10 o.l.: © W. Daum, u.l.: S. Kuhnert; S. 11 o.l.(3x) & u.m.: M. Busch, o.r.(3x): M. Daum; S. 12 © o.l.: OpenClipart-Vectors/pixabay, u.l.: © SGND/pixabay (Polaroid), © Inhaltsb.: S. Kuhnert, r.u.(2x): © OpenClipart-Vectors/pixabay; S. 13 © l.(2x) A. Diestelkamp, r.m.: © Petrus-Gemeinde; S. 14 l.u.(2x) © Petrus-Gem., r.o.: © Präven-

tionsschulung; S. 15 l.o.: © Marek Levak/Unsplash, r.o: privat; S. 16 l.o.: © Clyde/Unsplash, r.o: © Gisela Meyer; S. 23 © Diestelkamp

**Druck:**  
www.gemeindebriefdruckerei.de

**Nachhaltigkeit:**

Mit 100% Ökostrom auf 100 % Recyclingpapier gedruckt, mit dem klimaneutralen Versand GoGreen transprotiert

**Auflage:**

„Der Schlüssel“ erscheint alle zwei Monate. voraussichtlich 30.07.2024 (Redaktionsschluss: Mi, 10.07.2024)

Anzeige

# BADDACK BESTATTUNGEN SEIT 1965



## WENN EIN PLATZ LEER BLEIBT

030 - 801 22 69

Tag und Nacht

Innovativ | Kreativ | Individuell  
Ein Familienunternehmen mit Tradition  
www.baddack-bestattungen.de

Oberhofer Weg 1 (Am Kranoldplatz) 12209 Berlin Lichterfelde

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETRUS-GIESENSDORF

## Gottesdienste & Andachten

<b>Juni/Juli</b> 2024	<b>Dorfkirche Giesensdorf</b> Ostpreußendamm 64 12207 Berlin	<b>Petruskirche</b> Oberhofer Platz 12209 Berlin  <b>Gemeindehaus Parallelstraße [PAR]</b> Parallelstr. 29 12209 Berlin
<b>1. Juni   Sa</b> Kurzandacht		<b>10:30</b> Marlies Scheunchen
<b>2. Juni</b> 1. nach Trinitatis	<b>12:00</b> regionaler Gottesdienst bei den Steglitzer Festwochen am Bäkepark Thema: <i>Nachbarschaft entdecken</i>	
<b>9. Juni</b> 2. nach Trinitatis	<b>9:30</b> Pfarrer Stefan Kuhnert	<b>11:00</b> Pfarrer Stefan Kuhnert und Michael Zagorni, Singegottesdienst <b>11:00</b> Kindergottesdienst <b>[PAR]</b>
<b>16. Juni</b> 3. nach Trinitatis	<b>9:30</b> Pfarrer Michael Busch	<b>11:00</b> Pfarrer Michael Busch <b>[A]</b>
<b>23. Juni</b> 4. nach Trinitatis	<b>9:30</b> Pfarrer Stefan Kuhnert	<b>11:00</b> Pfarrer Stefan Kuhnert
<b>30. Juni</b> 5. nach Trinitatis		<b>11:00</b> Pfarrerin Laura Wizisla und Gemeindepädagogon Ulrike Labuhn, Familiengottesdienst, Sommersegen, Verabschiedung von Annekatrin Herzog
<b>6. Juli   Sa</b> Kurzandacht		<b>10:30</b> Wolfgang Bramböck
<b>7. Juli</b> 6. nach Trinitatis	<b>9:30</b> Pfarrer Stefan Kuhnert <b>[A]</b>	<b>11:00</b> Pfarrer Stefan Kuhnert
<b>14. Juli</b> 7. nach Trinitatis	<b>9:30</b> Pfarrerin Beate Hornschuh	<b>11:00</b> Pfarrerin Beate Hornschuh
<b>21. Juli</b> 8. nach Trinitatis	<b>9:30</b> Pfarrer Michael Busch	<b>11:00</b> Pfarrer Michael Busch <b>[A]</b>
<b>28. Juli</b> 9. nach Trinitatis	<b>9:30</b> Pfarrerin Laura Wizisla	<b>11:00</b> Pfarrerin Laura Wizisla
<b>3. August   Sa</b> Kurzandacht		<b>10:30</b> NN
<b>4. August</b> 10. nach Trinitatis (Israelsonntag)	<b>9:30</b> Pfarrerin Beate Hornschuh <b>[A]</b>	<b>11:00</b> Pfarrerin Beate Hornschuh

**[A] Gottesdienst mit Abendmahl.** Das Abendmahl feiern wir mit glutenfreien Hostien & Traubensaft.  
Termine der **Gottesdienste und Andachten in den Seniorenheimen** finden Sie im Heft (Seite 22).